

# ZIEGELHAUSEN



# PETERSTAL

7. Februar 2018 - 50. Jg Heft 3

0,70 €

*Auf geht's Ihr Leut',  
es ist wieder Fastnachtszeit!*

*Unterstützen Sie unser liebgewonnenes Brauchtum  
und machen Sie mit  
beim großen Ziegelhäuser Fastnachtsumzug  
am 11. Februar ab 14.11 Uhr,  
ab dem ehemaligen Gasthaus „Zur Grenze“.  
Aufstellung ab 13 Uhr.*

*Anmeldungen für Vereine, Gruppen oder Privatpersonen  
bitte an*

*Adrian Rehberger:  
adrian-rehberger@gmx.de - 0160-97782325*

*Wir freuen uns auf rege Beteiligung*

*Dreimal Ahoi! Ihre ZKG*



## Der Stadtteilverein Ziegelhausen-Peterstal informiert

### SWR 4 Morgenläuten aus Heidelberg-Ziegelhausen

Das „SWR 4 Morgenläuten“ kommt am Fastnachtssonntag, 11. Februar, aus dem Heidelberger Stadtteil Ziegelhausen.

Die Sendung wird ab 8.03 Uhr auf allen SWR 4 -Frequenzen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ausgestrahlt.

Bereits um 7.45 Uhr weist Adrian Rehberger auf das Morgenläuten hin. Der 36-Jährige von der Ziegelhäuser Karneval-Gesellschaft lädt die Hörer zum Fastnachtzug ein, der sich am Sonntag ab 14.11 Uhr durch das Steinbachtal hinab in Richtung Neckar schlängelt.

Nach den 8-Uhr-Nachrichten läuten die Glocken der Katholischen Pfarrkirche St. Teresa den Sonntag ein. Anschließend macht SWR 4 - Reporter Martin Gärtner einen Rundgang durch Ziegelhausen. Der Vorsitzende des Stadtteilvereins, Raimund Beisel, begleitet ihn von der Neckarbrücke zum Brahmshaus und dann hinauf zum sogenannten „Kanzlerblick“. Zu diesem beliebten Aussichtspunkt waren früher häufig der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl und seine Frau Hannelore gewandert.

Dann stellt das SWR 4 - Morgenläuten Wolfgang Vater vor. Der 77-Jährige lebt seit seiner Studentenzeit in Ziegelhausen. Lange Jahre leitete er das Hör-Sprachzentrum in Neckargemünd. Jetzt – als Rentner – schreibt er historische Romane, die rund um Heidelberg spielen. Außerdem betreut er das Archiv des Stadtteilvereins Ziegelhausen.

Schließlich berichtet Elfriede Maisch-Doss über die Wäscherei-Vergangenheit Ziegelhausens. 1939 gab es in Ziegelhausen und Peterstal 290 Wäschereien. Pferdefuhrwerke pendelten nach einem festen Fahrplan nach Mannheim und Heidelberg, holten dort dreckige Kleidung und Bettwäsche ab, die in Ziegelhausen gewaschen und dann sauber wieder zurückgebracht wurden.

Zum Schluss des SWR 4 - Morgenläutens erklingen die drei Glocken der Evangelischen Kirche Ziegelhausen. Sie wurden 1950 in der Heidelberger Glockengießerei Schilling gegossen.

Das SWR 4 Morgenläuten wird am Fastnachtssonntag, den 11. Februar 2018, ab 8.03 Uhr im Hörfunkprogramm SWR 4 ausgestrahlt – im Raum Heidelberg auf der UKW-Frequenz 104,1 MHz.

### Prunksitzung der ZKG voller Erfolg

Von Thomas Seiler

Was macht das heimische Narrengeschehen weiterhin so attraktiv? „Der traditionelle Vierklang mit zum Teil neuen Inhalten“, antwortete der Sitzungspräsident der Ziegelhäuser Karneval-Gesellschaft, Alexander Föhr am Rande der ersten Prunksitzung der RNZ. Er meinte damit den ausschweifenden Büttenzauber, die Tanzelemente erster Güte sowie die musikalisch geprägten Showteile und nicht zuletzt mit dem temperamentvollen Fanfarenzug den „ultimativen Dosenöffner“ jedes ZKG-Treffs. Hinzu gesellte sich wiederum ein hoher Promi-Faktor, begannen bei dem ganz in Purpur gekleideten Bürgermeister Wolfgang Erichson, der für den später hinzustoßenden Oberbürgermeister Eckart Würzner die städtischen Grüße übermittelte, bis hin zum „schwar-





## Veranstaltungskalender / Termine bis 21. Februar 2018

Mi. 7. Februar  
14:30 Seniorenzentrum - Faschnachtsfeier

Do. 8. Februar - Weiberfastnacht  
19:11 Frauenfasching Pfarrzentrum

Fr. 9. Februar  
15:11 Kinderfasching Pfarrzentrum  
18:11 Kinderdisco Pfarrzentrum

Sa. 10. Februar  
Seniorenzentrum - Café zur Fasnacht  
AC Germania - Faschnachtparty Steinbachhalle

So. 11. Februar  
14:11 Faschnachtszug - Ziegelhausen Start am ehemaligen  
„Gasthaus zur Grenze“  
AC Germania + DJK/FC - „After Umzugsparty“ Steinbachhalle  
Liedertafel - „After-Umzug-Party“ Sängerehem Brahmstraße

Di. 13. Februar Faschnachtszug - Heidelberg

Mi. 14. Februar - Valentinstag  
19:00 MSC - Heringessen Clubhaus Kreuzgrund

Do. 15. Februar - Aschermittwoch  
20:00 - 22:00 ZKG - Heringessen für Aktive & Ehren-  
senatoren Gasthaus „Zum Waldhorn“

Mi. 21. Februar  
20.30 MSC - JHV Clubhaus Kreuzgrund

9. Februar

*Ist's an St. Apollonia feucht,  
der Winter sehr spät entweicht.*

14. Februar

*Kalter Valentin - früher Lenzbeginn.  
Hat der Valentin Regenwasser,  
wird der Frühling noch viel nasser.*

18. Februar

*Der Simon zeigt mit seinem Tage,  
der Frost ist nicht mehr lange Plage.*

21. Februar

*Der St. Felix zeigt an, was 40 Tag' wir für Wetter han.*

zen“ Tross mit dem Bundestagsabgeordneten Karl A. Lamers an der Spitze. Der Christdemokrat überreichte später den „Steinbachherzchen“ ein stattliche Summe aus dem Erlös der Kerwe-Tombola seines Ortsvereins.

Logischerweise durfte auch „Perkeo“ Thomas Barth bei seiner Stippvisite nicht fehlen. Er lauschte zuvor dem „echten Europäer“ und Verfechter einer „Freien Kurpfalz“, Wolfgang Heindl, und nahm diese Steilvorlage zum Anlass, die Kurpfalz als 17. deutsches Bundesland auszurufen, Heidelberg zur Hauptstadt zu küren und im Stadtteil den Regierungssitz einzurichten. Ob der ZKG-Ehrenvorsitzende und Präsident des Heidelberger Karneval Komitees so weit gehen wollte, bleibt dahingestellt. Auf alle Fälle rief er, rhetorisch äußerst tiefgründig, am Ende zum Widerstand gegen die „Spätzle-Tyrannie“ auf. In die Gilde der Büttenredner fügte sich natürlich gleich zu Beginn der „Till“ (Volker Lieboner) ein, der mit vielen gezielten Pointen kritisch Glossiertes ins öffentliche Licht rückte und dabei der Politik gehörig die Leviten las. Ob der 62-Jährige nach knapp vierzig „Till“-Jahren nun „lindner“, also aufhört, wie er ankündigte, sollte er nach diesem beifallumtosten Auftritt wahrlich überdenken.

Ganz andere Sorgen plagte Marcus Zegowitz als aufgebrezzelte Blondine,

deren Hormone Achterbahn fuhren. Ähnlich fühlte sich der total verunsicherte „Pilger“ Klaus Eppinger. Er bewegte sich lieber in die Pfälzer „Schwardemagegass“ und fuhr natürlich jede Menge Spitzen gegen den Nachbarstadtteil Schlierbach und die im Volksmund so benannten Peterstaler Messerstecher.

Diese Phalanx des geschliffenen Worts erweiterten zunächst die Mariechen Anna Jürgensen, Nicole Weber und Kaja Schwarz mit ihrem beeindruckenden Medley, dem die „Steinbachherzchen“ und „Ziegelhäuser Sternchen“ im exakten Marschrhythmus genauso wenig nachstanden wie die „Finken“ und „Spatzen“. Die sportiven „White Lights“ glätteten zusätzlich jegliche Kummerfalte, ebenso die akrobatischen Emma Mayer und Katharina Pinter, die in keiner Phase bei diesem „Pas de Deux“ die Synchronizität verloren. Gleiches konnte man nicht zuletzt von den die Halle rockenden „Men in Tights“ behaupten.

Als Symbiose von Wort- und Farbspiel beherrschte zusätzlich das vielköpfige Ensemble „Stage on Fire 2018“ mit ausgeprägten Stimmen und dem Sinn für den Zeitgeist die Bühne, erinnerte es doch vom Weltall aus mit vielen Ohrwürmern an Ereignisse des Weltgeschehens, die schließlich im Faschnachtstreiben gipfelten. Diesen klingenden Nährboden bearbeiteten am Ende des Vier-

Stunden-Spektakels die „Stobachgoigler“ noch weiter und zeigten genauso wie der „Schunkelbeauftragte“ Joe Schwarz ganz deutlich, warum bei der zweitältesten Faschnachtsvereinigung der Stadt auch nach 105 Jahren hausgemachter Frohsinn herrscht.

(Bilder s. hierzu auf S. 19)

Sammelbox für gebrauchte Handys:

Im Eingangsbereich des Alten Rathauses befindet sich die rote Sammelbox für gebrauchte Handys. Der Stadtteilverein unterstützt mit dieser Sammelaktion das Projekt des Heidelberger Zoos zur Rettung der letzten Menschenaffen.

Fahnenverkauf und Ortschronik  
In Martinas Schreibshop sind Ziegelhäuser Fahnen zum Preis von 42,- Euro erhältlich. Peterstaler Fahnen sind im Format 100 x 150 cm zum Preis von 60,- € erhältlich.

Ebenso gibt es dort unsere Ortschronik „750 Jahre Ziegelhausen“, die auch im Buchmarkt erhältlich ist.